



“24/7 TRUCK ASSISTANCE”
(Pay per use)
Produktinformation und Registrierungsformular

24/7 GmbH
Vogelweiderstraße 63
5020 Salzburg, AUSTRIA

sales@24seven-assistance.com



PRODUKT- UND PREIS INFORMATION (alle Preise exkl. MwSt)

24/7 TRUCK ASSISTANCE	
Jährlicher Beitrag (Pro Firma / Flotte)	€ 199,--
Internationale Interventionsgebühr	€ 95,-- / Fall
Ermäßigte Interventionsgebühr (Fallannahme auf Deutsch oder Englisch)	€ 75,--/ Fall
Reifen Assistance	Verrechnung anhand aktuell gültiger 24/7 Fixpreise
Technische Assistance / Abschleppen/ Bergen/ Reparaturen	Kosten werden 1:1 weiterverrechnet (Eine Kopie der Leistungsrechnung wird beigelegt)
	Sonderoption: Fixpreise in Deutschland gemäß aktuell gültiger 24/7 Fixpreise

ASSISTANCE CARD

Truck Assistance Kunden haben die Option eine **24/7 Assistance Card** mit Prepaid Funktion zu bestellen. Dies ist eine exklusive Möglichkeit in Kombination mit einer Truck Assistance Registrierung.

- Einmalige Kosten: € 30.- pro Karte (Laufzeit 3 Jahre)
- Aufladegebühren: € 10.- Ladegebühr/ Aufladung
- 4% des tatsächlich benutzten Betrages



WICHTIGE INFORMATIONEN & KONDITIONEN

INTERVENTION (Bearbeitungsgebühr pro Fall)

Die Interventionsgebühr für Truck Assistance ist gültig für Aufträge bis zu einem Betrag von € 1.500,--/ Fall

- Wenn der Rechnungsbetrag € 1.500,-- überschreitet, werden folgende Zusatzkosten verrechnet:
Rechnungsbetrag € 1.500.- bis € 3.000.-- → Intervention + € 30,--
Rechnungsbetrag > € 3.000.-- → Intervention = 5% des Rechnungsbetrages

ZAHLUNGSMETHODEN

BEDIENUNG AUF RECHNUNG

Zahlung innerhalb von 10 Tagen (nur nach interner Prüfung durch 24/7 möglich)

SEPA

Zahlung mittels Lastschriftzug von 24/7 GmbH

VPT-Link

Zahlungsabsicherung mit virtuellem Zahlungsportal (VPT) (z.B.: Mastercard, Visa, EPS, Instant-transfer, Trustpay etc.) Sie erhalten bei der Auftragsmeldung jeweils einen Link über den Sie einen Depotbetrag für 24/7 hinterlegen bzw. einzahlen. Nach erfolgter Verrechnung werden eventuelle Differenzbeträge über das gleiche System wieder an Sie zurücküberwiesen.

TANKKARTE

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei Tankkartenzahlung zusätzliche Kosten des Kartenbetreibers anfallen können!

REKLAMATIONEN

- Reklamationen müssen innerhalb 15 Tagen nach Rechnungserhalt erfolgen
- Reklamationen müssen in schriftlicher Form erfolgen an: complaints@24seven-assistance.com
- 24/7 GmbH wird innerhalb von 5 Tagen eine Erstantwort oder Stellungnahme senden
- Bei gerechtfertigten Reklamationen wird 24/7 eine entsprechende Gutschrift ausstellen
- **Zahlungen sind unabhängig einer Reklamation fällig!**

REGISTRIERUNG

VERTRAGSOPTIONEN	Bitte wählen Sie "X"
INTERVENTIONSGEBÜHR EUROPA (€ 95,--/ FALL)	standard
ERMÄßIGTE INTERVENTIONSGEBÜHR VON NUR €75,--/ FALL FÜR DIE AUFTRAGSANNAHME IN DEUTSCH ODER ENGLISCH	
FIXPREISE FÜR TECHNISCHE PANNENHILFE, REPARATUREN, ABSCHLEPPUNG IN DEUTSCHLAND	
ASSISTANCE CARD(S)	

OPTION TRUCK ASSISTANCE CARD Anzahl der benötigten Karten →	
---	--

AUFLADEBERECHTIGTE PERSONEN FÜR ASSISTANCE CARD

FLOTTEN MANAGEMENT	
Anzahl der LKW/ Busse im Fuhrpark + Marken	
Anzahl der Anhänger/Auflieger + Marken	
Andere Assistance Verträge (z.B. Reifen,...)	
Heimatwerkstatt	
Haben Sie Tankkarten in Verwendung (wenn Ja – welche?)	

KONTAKT

KONTAKT 24/7 GMBH

Firmenname	24/7 GmbH
Adresse	Vogelweiderstraße 63
Postleitzahl, Stadt	5020, Salzburg
UID	ATU 77319947
GESCHÄFTSFÜHRUNG	Jarno Bor, Dirk Fröhlich
Bank Details	Oberbank Bad Aussee, IBAN: AT 97 1500 0008 4109 3610 BIC: OBKLAT2L
Telefonnummer 0-24h	+43 505 024 7 365 024
E-Mail der 0-24h Notrufzentrale	assistance@24seven-assistance.com
E-Mail für Verrechnungsfragen	account@24seven-assistance.com
E-Mail für generelle Anfragen	sales@24seven-assistance.com
E-Mail für Beschwerden	complaints@24seven-assistance.com

KONTAKT KUNDE (bitte ausfüllen)

Firmenname	
Adresse	
Postleitzahl, Stadt	
UID-Nummer	
NATIONALITÄT	
GESCHÄFTSFÜHRUNG	Name:
Telefonnummer/ Mobil	
E-Mail	
Telefonnummer Geschäftszeiten	
E-Mail	
FUHRPARKLEITUNG	Name:
Telefonnummer	
Mobile Nummer	
E-Mail	
BUCHHALTUNG	Name:
Telefonnummer	
E-Mail	

DATENSCHUTZ

Datenschutz - Information gemäß Art 13 DSGVO:

Der 24/7 Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die von ihm im Datenblatt bekannt gegebenen personenbezogenen Daten von der 24/7 GmbH, Vogelweiderstraße 63, 5020 Salzburg, Österreich, E-Mail-Adresse privacy@24seven-assistance.com, zu den Zwecken der Personen- und Vertragsverwaltung sowie zur Disposition, Abwicklung, Vermittlung, Verrechnung und Dokumentation von Einsätzen bzw. Leistungen verarbeitet (Art 6 Abs 1 lit b und lit f DSGVO) und zu diesen Zwecken auch im notwendigen Umfang an Abschleppunternehmen, Werkstätten, Versicherungen, Tank- und Kreditkartenunternehmen sowie Behörden übermittelt werden.

Ab dem Zeitpunkt der Übermittlung der personenbezogenen Daten an Versicherungen, Tank- und Kreditkartenunternehmen und/oder Behörden, entscheiden diese Übermittlungsempfänger über die Verwendung der Daten und sind somit verantwortlich für die Einhaltung der Vorgaben der DSGVO.

Die Daten, welche zu den Zwecken der Personen- und Vertragsverwaltung sowie zur Disposition, Abwicklung, Vermittlung, Verrechnung und Dokumentation von Einsätzen bzw. Leistungen erforderlich sind, werden grundsätzlich für die Dauer der Abwicklung bzw. der Leistungserbringung gespeichert, darüber hinaus werden nur die unbedingt notwendigen Daten aufgrund der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen bzw. Aufbewahrungspflichten (UGB, ABGB etc.) nach Abwicklung bzw. Leistungserbringung gespeichert.

Der 24/7 Kunde nimmt weiters zur Kenntnis, dass er gegenüber der 24/7 GmbH ein Recht auf Auskunft über die ihn betreffenden personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung (Direktmarketing) sowie auf Datenübertragbarkeit und jederzeitigen Widerruf einer Einwilligung hat. Darüber hinaus hat er jederzeit das Recht, hinsichtlich der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzubringen. Die Datenverarbeitung durch die Service 24 Notdienst GmbH basiert ausschließlich auf dem Vertragsverhältnis und den in diesem Zusammenhang in Anspruch genommenen Leistungen. Ohne Bereitstellung der notwendigen Daten ist eine Inanspruchnahme der Leistungen nicht möglich.

Bestätigung

Der 24/7 Kunde bestätigt, dass er die Einwilligung des Ansprechpartners eingeholt hat, dass dessen personenbezogene Daten (Titel, Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) zum Zwecke der Personen- und Vertragsverwaltung sowie zur Leistungserbringung im Sinne der Information gemäß Art 13 DSGVO zur Kontaktaufnahme und Leistungserbringung verarbeitet werden.



Ich erkläre mich mit den AGB (Seite 10) der 24/7 GmbH einverstanden und akzeptiere diese vollinhaltlich

Name der zeichnungsberechtigten Person in Blockbuchstaben:

Datum, Stempel, Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen der 24/7 GmbH

I. Auftragserteilung

Die Erbringung von Leistungen durch die 24/7 GmbH („die Auftragnehmerin“) erfolgt auf Grundlage der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“). Die Auftragnehmerin kontrahiert ausschließlich zu den eigenen AGB. Davon abweichende Regelungen, insbesondere Geschäftsbedingungen oder Einkaufsbedingungen von Vertragspartnern, gelten nur, wenn die Auftragnehmerin diese ausdrücklich und schriftlich anerkannt hat. Jede Abänderung der AGB bedarf der Schriftform. Schweigen seitens der Auftragnehmerin gilt nicht als Zustimmung z.B. zu Änderungswünschen des Auftraggebers.

II. Durchführung des Auftrags, Aufwandsersatz

1. Der Auftraggeber hat alle im Zusammenhang mit der Durchführung des Auftrags stehenden Fragen der Auftragnehmerin bzw. deren Beauftragten gewissenhaft und vollständig zu beantworten und von sich aus auf außergewöhnliche Umstände aufmerksam zu machen.
2. Im Fahrzeug befindliche Gegenstände oder sonstige Ladung hat der Auftraggeber ausreichend (z.B. gegen Verrutschen) zu sichern. Wertgegenstände sind vom Auftraggeber aus dem Fahrzeug zu entfernen.
3. Wenn der Auftraggeber bzw. der Hilfesuchende keinen Ort bestimmt hat, an den das Fahrzeug gebracht werden soll, hat die Auftragnehmerin das Fahrzeug nach eigenem Ermessen entweder auf das Betriebsgelände des beauftragten Subunternehmers oder auf ein dem Unfall- oder Pannenort nahe gelegenes Gelände eines Dritten zu bringen oder dort in Verwahrung zu geben. Der Auftraggeber hat in diesem Fall die Kosten der Verwahrung zu tragen und im Übrigen unverzüglich Anordnungen über den weiteren Verbleib des Fahrzeugs zu treffen.
4. Wird der Auftragsgegenstand auf Weisung des Auftraggebers zum Betriebsgelände des beauftragten Subunternehmers der Auftragnehmerin gebracht, aber nicht bestimmt, ob dort ein Abstellplatz gemietet wird oder der Auftragsgegenstand in Verwahrung zu nehmen ist, so verwahrt die Auftragnehmerin den Auftragsgegenstand auf Kosten des Auftraggebers. Die Auftragnehmerin übernimmt keine Haftung für die Verwahrung von Wertgegenständen.
5. Kann ein Auftrag nicht durchgeführt werden, ohne dass die Auftragnehmerin an der Nichtdurchführbarkeit ein Verschulden trifft, so hat die Auftragnehmerin einen Anspruch auf Ersatz ihrer Aufwendungen.
Kann der Auftrag infolge eines Verschuldens des Auftraggebers nicht ausgeführt werden, so steht der Auftragnehmerin darüber hinaus eine Entschädigung für den entgangenen Gewinn zu. Weiterer Schadenersatz bleibt vorbehalten.

III. Zahlung

1. Das Auftragsentgelt ist sofort nach der Durchführung des Auftrages zur Zahlung fällig. Ist vereinbart, dass die Zahlung durch Überweisung erfolgen soll, ist die Zahlung innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig.
2. Zahlungen sind in bar oder durch akzeptierte Tank- und Kreditkarten oder durch ein vereinbartes Zahlungsmittel zu leisten. Der Pannenhelfer ist berechtigt, das Auftragsentgelt bar zu kassieren.
3. Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen ist ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung wurde von der Auftragnehmerin schriftlich anerkannt oder rechtskräftig gerichtlich festgestellt, die Forderung steht im rechtlichen Zusammenhang mit der Forderung der Auftragnehmerin oder im Fall der Zahlungsunfähigkeit der Auftragnehmerin.
4. Im Fall des Zahlungsverzuges stehen dem Auftragnehmer Verzugszinsen in der gesetzlichen Höhe zu.

IV. Pfandrecht / Zurückbehaltungsrecht

1. Der Auftragnehmerin steht wegen ihrer Forderungen aus dem Auftrag und/oder einer damit zusammenhängenden Verwahrung ein Zurückbehaltungsrecht sowie ein vertragliches Pfandrecht an den

aufgrund des Auftrages in ihren Besitz gelangten Gegenständen zu. Macht die Auftragnehmerin von ihrem Zurückbehaltungsrecht Gebrauch, so sind auch die weiteren Kosten von Unterstellung und Verwahrung durch den Auftraggeber zu zahlen. Wird das Auftragsentgelt nach Fälligkeit nicht bezahlt, so ist die Auftragnehmerin aufgrund ihres Pfandrechts berechtigt, den Auftragsgegenstand auf Kosten des Auftraggebers zum Betriebsgelände ihres Subunternehmers zu bringen und zu verwahren.

V. Haftung

1. Soweit ein Frachtgeschäft vorliegt, haftet die Auftragnehmerin sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach gemäß den unternehmensrechtlichen Vorschriften für das Frachtgeschäft.
2. Bei sonstigen Leistungen der Auftragnehmerin (insb. Pannen- und Unfallhilfe) haftet die Auftragnehmerin für Sachschäden nur bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz und für Personenschäden auch bei leichter Fahrlässigkeit. Verstößt der Auftraggeber gegen die ihm obliegenden Pflichten, insbesondere auf Sicherung der Ladung für die im KFZ befindlichen Gegenstände, haftet die Auftragnehmerin nicht.
3. Der Auftraggeber ist verpflichtet, Schäden und Verluste von Gegenständen, für die die Auftragnehmerin möglicherweise aufzukommen hat, ihr unverzüglich anzuzeigen und genau zu bezeichnen.
4. Ist zum Erreichen des Auftragserfolges die Verursachung eines dem Auftragsfolger angemessenen Schadens am Auftragsgegenstand oder an Rechtsgütern Dritter notwendig, so stellt der Auftraggeber die Auftragnehmerin von diesbezüglicher Schadenersatzpflicht frei. Notwendig ist die Verursachung eines Schadens, wenn dieser nicht oder nur durch Aufwendung unverhältnismäßiger Mittel und Kosten vermeidbar wäre.
5. Gegenüber Unternehmern als Auftraggeber wird – soweit gesetzlich zulässig – die Haftung für Folgeschäden, entgangenen Gewinn, Produktionsausfälle, Betriebsstillstand sowie für alle sonstigen mittelbaren Schäden, aus welchem Rechtsgrund auch immer – ausgeschlossen

VI. Mängelansprüche

Mängelansprüche eines Auftraggebers, der Unternehmer ist, verjähren innerhalb von 6 Monaten ab Übergabe des Reparaturgegenstandes bzw. des abgeschleppten KFZ an den Auftraggeber bzw. dessen Mitarbeiter/Vertreter. Wenn der Auftraggeber ein Verbraucher ist, gelten für die Verjährung die gesetzlichen Bestimmungen. Die Auftragnehmerin wird von ihr zu verantwortende Mängel beheben, über die sie vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich informiert wurde (Rügepflicht). Die Auftragnehmerin hat das Recht auf Nacherfüllung bzw. Nachbesserung.

VII. Schlussbestimmungen, anwendbares Recht & Gerichtsstand

1. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Ersatzregelung, die dem mit der unwirksamen Bestimmung angestrebten Zweck möglichst nahekommt. Entsprechendes gilt für Vertragslücken.
2. Sämtliche Aufträge und Geschäftsbeziehungen zwischen dem Auftraggeber und der Auftragnehmerin unterliegen ausschließlich materiellem österreichischem Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts bzw. sonstiger Verweisungsnormen (Kollisionsrecht) ist ausgeschlossen.
3. Für sämtliche Leistungen der Auftragnehmerin, Aufträge und Geschäftsbeziehungen wird das jeweils sachlich zuständige Gericht in 1010 Wien als Gerichtsstand vereinbart. Für Auftraggeber, die Verbraucher sind, richtet sich die örtliche Zuständigkeit nach den Bestimmungen des österreichischen Rechts.

Stand 03/2022



Zusatzvereinbarung für Tochtergesellschaften- und Zweigniederlassungen

Hiermit wird vereinbart, dass folgende Tochterunternehmen/ Zweigniederlassungen des **Hauptkunden**

Name.....

im Rahmen dieser Truck-Assistance Vereinbarung auf Rechnung bedient werden können.

Firmenwortlaut	Adresse	PLZ	Stadt	UID Nr.

Diese Rechnungen sind unabhängig einer eventuellen Reklamation innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungserhalt (bei E-Mail gilt das Datum der Zustellung) fällig.

Forderungen bei denen innerhalb des vorgegebenen Zahlungszieles kein Zahlungseingang zu verzeichnen ist, gehen nach einmaliger Zahlungserinnerung ausnahmslos an den o.a. Hauptkunden über und sind sofort fällig. Eine darauffolgende Abwicklung von Auftrag per Rechnung ist für die betroffene Tochter/ Zweigniederlassung dann nicht mehr möglich, sondern nur noch mit einer Zahlungssicherung.

Datum

Firmenmäßige Zeichnung **Hauptkunde**

(Stempel, Unterschrift, Name Ansprechpartner in Blockbuchstaben)

Datum

Firmenmäßige Zeichnung Tochterunternehmen/Zweigniederlassung

(Stempel, Unterschrift, Name Ansprechpartner in Blockbuchstaben)

Datum

Firmenmäßige Zeichnung Tochterunternehmen/Zweigniederlassung

(Stempel, Unterschrift, Name Ansprechpartner in Blockbuchstaben)



Datum

Firmenmäßige Zeichnung Tochterunternehmen/Zweigniederlassung
(Stempel, Unterschrift, Name Ansprechpartner in Blockbuchstaben)

Datum

Firmenmäßige Zeichnung Tochterunternehmen/Zweigniederlassung
(Stempel, Unterschrift, Name Ansprechpartner in Blockbuchstaben)

Datum

Firmenmäßige Zeichnung 24/7 GmbH
(Stempel, Unterschrift, Name Ansprechpartner in Blockbuchstaben)

Datum

Firmenmäßige Zeichnung 24/7 GmbH
(Stempel, Unterschrift, Name Ansprechpartner in Blockbuchstaben)